

Wichtige Termine

20.4.2018	15:00 – 16:00	Zweigwahl-Info für die Eltern von Jahrgang 6
20.4.2018	16:00 – 19:00	Elternsprechtag
25.4.2018	18:30 Uhr	Fachvortrag: Wie das Kinderpalliativzentrum helfen kann
30.4.2018		Schulfrei
1.5.2018		Tag der Arbeit (schulfrei)
2.5.2018	18:00 Uhr	Was heißt hier eigentlich Kunstprojekt? - Der Künstler Michael Lepper in der Bibliothek
3.5.2018		schulfrei für Jahrgang 6
4.5.2018		schulfrei für Jahrgang 5
4.5.2018		Frühlingsmarkt der Pfennigparade
10.5.2018		Christi Himmelfahrt (schulfrei)
18.5.2018	11:45 Uhr	Unterrichtsende
19.5. – 3.6.2018		Pfingstferien
15. – 17.6.2018		Ausstellung der FOS Gestaltung in der alten Färberei
20.6.2018	19:00	Kabarett mit Martin Frank
9.7.2018		Schachtunier der Pfennigparade
17.7.2018		Sommertag
23.7.2018		Sommerfest der Pfennigparade
25.7.2018		Musical Aufführung der Theatergruppe
26.7.2018		Ausflug zum Feldmochinger See von RS und FOS

Ernst-Barlach-Schulen GmbH

Integrative Schulen mit Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Barlachstraße 26
80804 München
www.ebs-m.de**Ernst-Barlach-Realschule**
Telefon 089 8393-6014
Telefax 089 8393-6015
Werner.Otto @ ebs-m.de

München 09. Apr. 2018

Beachten Sie bitte auch die Termine auf unserer Homepage (www.ebs-m.de).

Elternsprechtag

Im Anhang finden Sie die Terminliste, mit der die SchülerInnen für Sie Gesprächstermine mit den Lehrkräften ausmachen können.

Die SMV wird wieder Kaffee und Kuchen für die Eltern anbieten. Deshalb bitten wir um Kuchen Spenden (süßes und gerne auch salziges Gebäck wie Pizza, Quiche...). Bitte geben Sie den Kuchen nachmittags am Pausenverkauf ab. Kennzeichnen Sie bitte Teller oder Kuchenform mit Ihrem Namen.

Um Ihnen das Warten am Elternsprechtag ein wenig zu verkürzen, bietet der Elternbeirat in der Aula ab 16:00 einen Stammtisch an. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um andere Eltern kennenzulernen, sich auszutauschen oder einfach zum Ratschen.

Probeunterricht für die nächsten 5. Klassen

Um den Probeunterricht für die nächsten 5. Klassen durchführen zu können, geben wir den

- Klassen 6a und 6b am Donnerstag 3.5.2018 und den
- Klassen 5a und 5b am Freitag 4.5.2018

unterrichtsfrei. Falls Sie Schwierigkeiten mit der Betreuung Ihrer Kinder haben wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen,

Roman Hanig
Schulleiter (komm.)

Werner Otto
Stellv. Schulleiter

Einladung an Eltern und Fachkräfte zum Vortrag von Frau Prof. Dr. Führer

**am Mittwoch, 25.4.2018 um 18:30 Uhr
Ernst-Barlach-Schule, Mehrzweckraum**

Unterstützung und Entlastung für Familien und Wohngruppen mit einem schwer fortschreitend erkrankten Kind oder Jugendlichen!

Wie das Kinderpalliativzentrum helfen kann!

Stop?

Viele Eltern lesen gar nicht weiter, wenn sie das Wort „palliativ“ sehen, weil sie es falsch verstehen:

Der Begriff „palliativ“ leitet sich von lateinisch *pallium* ab, das heißt „Mantel“ und bedeutet wörtlich „ummantelnd“.

Unter „Palliativer Therapie“ versteht man eine medizinische Behandlung, die darauf abzielt, Symptome zu lindern oder sonstige nachteilige Folgen zu reduzieren. Sie kommt also für jedes Kind oder Jugendlichen mit einer schweren fortschreitenden Erkrankung in Frage und ist besonders hilfreich, gerade weil diese Erkrankungen oft sehr lange Zeiträume umfassen.

Der Kinderarzt kann eine Palliativversorgung durch ein spezialisiertes ambulantes Team verordnen, wenn die Erkrankung fortgeschritten ist und eine aufwändige Versorgung des Kindes oder Jugendlichen notwendig wird.

Das Palliativteam leistet immer dann, wenn es nötig ist, eine ganzheitliche Versorgung, deren Ziel es ist, Symptome zu erleichtern und die Lebensqualität zu verbessern und berücksichtigt körperliche, emotionale, kulturelle, spirituelle und soziale Bedürfnisse des Kindes. Besonders wichtig ist, dass sie die Betreuung von Familien und Freunden einschließt.

Wir haben **Fr. Prof. Dr. Führer, Leiterin des Kinderpalliativzentrums am Klinikum Großhadern** eingeladen, um Sie über dieses hilfreiche Angebot zu informieren. Zusätzlich werden **Eltern anwesend sein, die über Ihre Erfahrungen mit dem Team von Fr. Dr. Führer berichten und Fragen beantworten können.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte melden Sie sich unter Angabe der teilnehmenden Personenanzahl an unter [irina.sapmaz @ pfennigparade.de](mailto:irina.sapmaz@pfennigparade.de)

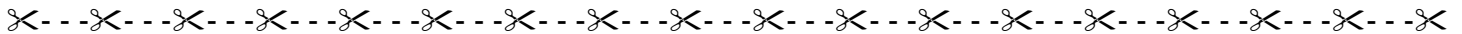
Empfangsbestätigung bitte bis spätestens 19.4.2018 an die jeweilige Klassenleitung zurückgeben.

Schüler/in: _____ Klasse: _____

Den Elternbrief Nr. 5 vom 9. April 2018 haben wir erhalten und gelesen.

_____, den _____

Erziehungsberechtigte/r bzw. AWG



Zweigwahl für die 6. Klassen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 6a und 6b,

gemeinsam mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn müssen Sie demnächst entscheiden, welchen Zweig sie/er ab der 7. Jahrgangsstufe belegen soll. Zur Auswahl stehen

- der Zweig II (BWL/ Rechnungswesen),
- der Zweig IIIb (mit Kunsterziehung)
- der Zweig IIIb (mit Sozialwesen).

Wir brauchen Ihre Entscheidung bis Ende des Monats und möchten daher beginnen, Sie über die Zweige zu informieren.

Die Information beginnt mit einer Info-Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich am **Freitag 20. April 2018 um 15:00 Uhr** in den Mehrzweckraum (Rundbau, Erdgeschoss) einladen.

Hier informieren Schüler und Lehrkräfte über die:

- drei Wahlfächer,
- jeweiligen Stundentafeln und
- sonstigen Auswirkungen Ihrer Wahl.

An diesem Termin erhalten Sie auch Informationsmaterial über die Inhalte der drei Wahlpflichtfächer und die Unterschiede im Fach Informationstechnologie und das Zweigwahlformular.

Im Zeitraum 23.-27.4.2018 finden Probestunden in Sozialwesen und BWL/ Rechnungswesen in den beiden Klassen statt. Es ist außerdem vorgesehen, dass Schüler/innen der oberen Klassen in die 6a und die 6b kommen, ihre Zweige vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wenn Sie Fragen haben oder am Info-Nachmittag verhindert sind, können Sie gerne auch auf der Homepage nachsehen (www.ebs-m.org/realschule/) oder mich anschreiben (Katharina. Schmidts @ pfennigparade.de).

Auskunft über die einzelnen Fächer geben natürlich auch die Fachkolleg/innen; das sind zurzeit Herr Merk und Frau Krüsmann für BWL/Rechnungswesen, Frau Altmann und Herr Krapf für Kunsterziehung sowie Frau Schmidts, Frau Lukas, Herr Baumhauer und Herr Peil für Sozialwesen. Grundlegende Erst-Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Den „Wahlzettel“ geben wir am Freitag, 20. April 2018, aus. Um Ihre Entscheidung bitten wir Sie bis **Freitag 4. Mai 2018**. Beachten Sie bitte, dass die Wahl definitiv ist und nur aus wichtigem Grund widerrufen werden kann.

Informationen zur Zweigwahl

An allen sechsstufigen Realschulen gibt es ab der 7. Klasse so genannte Zweige bzw. Wahlpflichtfächergruppen. An unserer Schule gibt es zwei Zweige mit drei möglichen Fächern:

- Zweig II mit Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BWR),
- Zweig IIIb mit Kunsterziehung (KE),
- Zweig IIIb mit Sozialwesen (SW).

Das bedeutet, dass alle Schüler/innen der 6. Klasse (und spätere Quereinsteiger) wählen müssen, welches Wahlpflichtfach sie in den kommenden Jahren belegen wollen.

Die Auswirkungen dieser Wahl sind nicht so gravierend, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Wissenswert sind hierbei die folgenden Punkte:

- Das Wahlpflichtfach (BWR, KE bzw. SW) ist Vorrückungsfach. Es wird 4 Jahre lang jeweils 3 Stunden unterrichtet. Es gibt in diesem Fach Schulaufgaben. Am Ende der 10. Klasse ist es schriftliches Prüfungsfach (KE hat zusätzlich eine praktische Prüfung).
- Die Zweige haben ansonsten nur geringfügige Unterschiede in der Stundentafel: Zweig II (BWR) hat zwei Stunden mehr Wirtschafts- und Rechtslehre, dafür jeweils eine Stunde Musik bzw. Informationstechnologie weniger als der Zweig IIIb (KE bzw. SW). Dadurch hat der Zweig II auch kein Technisches Zeichnen (in IIIb gibt es hierin ein paar Stunden). Alle anderen Fächer sind in allen Zweigen lehrplan- und stundengleich.
- Wer ungern auf Kunsterziehung/Werken verzichten möchte, sollte bedenken, dass es in den Zweigen II (BWR) und IIIb (SW) nur noch jeweils 1 Stunde Werken in den Jahrgängen 7 und 8 gibt.
- Die Wahl des Zweiges stellt keine Vorentscheidung für die weitere berufliche oder schulische Laufbahn dar; denn der angestrebte Abschluss ist immer die „Mittlere Reife“, die unabhängig vom gewählten Zweig gilt.
- Wer natürlich heute schon weiß, dass sie/er auf die Gestaltungs-FOS gehen (→ KE), einen sozialen Beruf ergreifen (→ SW) oder den elterlichen Betrieb übernehmen möchte (→ BWR), ist nicht falsch beraten, den entsprechenden Zweig zu wählen (muss aber nicht sein).
- Quereinsteiger sollten beachten, dass der Stoff in Rechnungswesen aufeinander aufbaut und versäumte Jahre unbedingt vor Beginn des Schuljahres nachgeholt sein sollten. Auch in Sozialwesen und Kunsterziehung ist das jeweils Versäumte baldmöglichst nachzulernen.
- Die Wahl des Zweiges ist verbindlich. Ein nachträglicher Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (z.B. beim Wiederholen einer Jahrgangsstufe).
- Bei der Klassenbildung versuchen wir die Schüler/innen so einzuteilen, dass höchstens ein Zweig auf zwei Klassen aufgeteilt wird. Von vornherein steht aber nicht fest, welches Wahlpflichtfach von dieser Teilung betroffen sein wird. Daher sollte niemand ein Fach wählen, nur weil die/der beste Freund/in es wählt.
- Das beste Auswahlkriterium gibt vermutlich die Antwort auf folgende Frage: „Was macht mir voraussichtlich am meisten Spaß, was interessiert mich am meisten, welches Fach möchte ich 4 Jahre lang als ‚Hauptfach‘ haben?“
- Wir bemühen uns, die Wünsche der SchülerInnen zu berücksichtigen, mit wem sie gerne in der Klasse sein möchten, können aber nichts versprechen.